

VINYLPLUS AUF EINEN BLICK

DAS NACHHALTIGKEITSPROGRAMM
DER EUROPÄISCHEN
PVC-BRANCHE



vinyl ^{plus}
COMMITTED TO
SUSTAINABLE DEVELOPMENT

HERAUSFORDERUNG 1 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 9.5



ZIEL 12.5



ZIEL 13.1



“

Wir sind bereit, die Wirtschaft bei diesen Bemühungen zu unterstützen und empfehlen Initiativen wie VinylPlus wegen seiner Führungsrolle beim Recycling und bei der Bewältigung der Herausforderungen der Branche, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit Partnern entlang der Wertschöpfungskette.

NILGÜN TAS
UNIDO

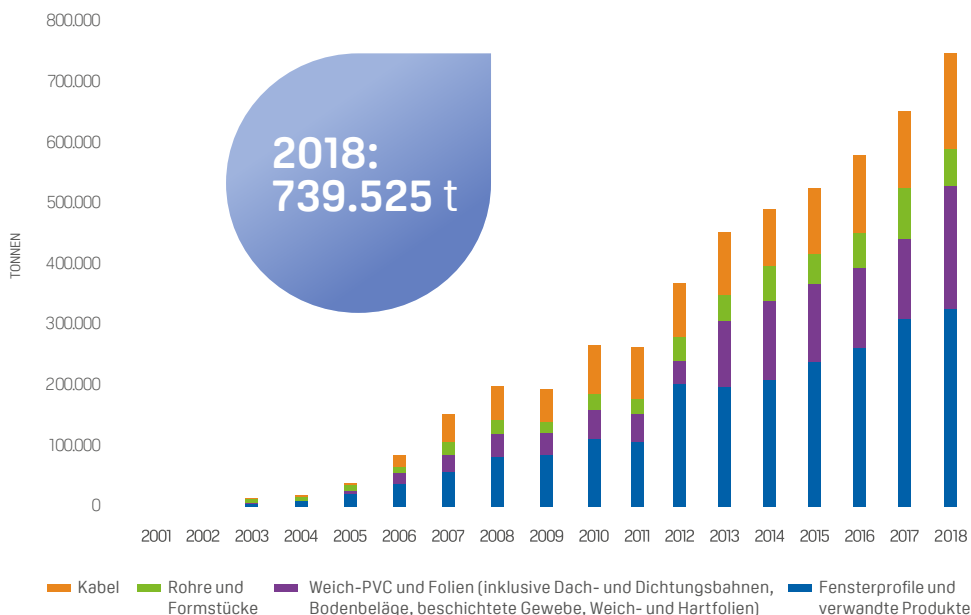
Madrid, im Mai 2018

HIGHLIGHTS 2018

KREISLAUF-MANAGEMENT

- 739.525 Tonnen PVC wurden 2018 im Rahmen von VinylPlus® recycelt.
- Im September unterstützte VinylPlus den Aufruf der Europäischen Kommission, verbindliche Zusagen über die Erhöhung des Kunststoffrecyclings zu geben, indem man sich verpflichtete, bis 2025 mindestens 900.000 Tonnen – und bis 2030 mindestens eine Million Tonnen – pro Jahr in neue Produkte zu recyceln.
- Bei der Zusammenarbeit mit den EU-Behörden ging es weiterhin um den Umgang mit früher verwendeten Additiven (Stoffe, die in neuen PVC-Produkten nicht mehr verwendet werden, jedoch in recyceltem PVC enthalten sein können).

IM RAHMEN VON VINYL 2010 UND VINYLPLUS RECYCELTES PVC



5 Millionen Tonnen PVC
recycelt seit 2000



10 Millionen Tonnen CO₂
eingespart seit 2000

HERAUSFORDERUNG 2 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 1.5



ZIEL 3.9



ZIEL 8.8



ZIEL 9.4



ZIEL 12.4

HERAUSFORDERUNG 3 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 6.3



ZIEL 12.4

PVC gehört zu den weltweit am häufigsten verwendeten Kunststoffen. Durch seinen Einsatz im Bauwesen, Wasserversorgung, Kraftfahrzeugen, Kabeln, Smartcards & Kreditkarten, Verpackung, Mode & Design, Landwirtschaft, Telekommunikation, Medizintechnik und vielen anderen Bereichen macht PVC unser Leben sicherer und komfortabler.

PVC ist an sich ein „low carbon“ Kunststoff, extrem langlebig und kosteneffizient. Der Werkstoff hilft, Ressourcen und Energie zu sparen und kann am Ende seiner Nutzungsphase recycelt werden, ohne dabei wesentliche Eigenschaften zu verlieren.

CHLORORGANISCHE EMISSIONEN

- Keine Transportunfälle mit Freisetzung von monomerem Vinylchlorid in Europa.
- Hersteller von PVC verpflichten sich, die ECVM Chartas bis 2020 vollständig zu erfüllen. Das abschließende Compliance-Audit wird zusätzliche Kriterien aus dem Programm Operation Clean Sweep® (www.opcleansweep.org) beinhalten, das von allen ECVM-Mitgliedsunternehmen bereits implementiert wurde.



FOTO: RENOLIT

PVC-Platten dienen als Regenschutz in öffentlichen und privaten Bauwerken, in industriellen oder landwirtschaftlichen Gebäuden sowie Sportstätten.

NACHHALTIGE VERWENDUNG VON ADDITIVEN

- Der ASF (Additives Sustainability Footprint, eine Methodik zur Bewertung des Einsatzes von Additiven in PVC-Produkten) wurde von der University of Manchester, Großbritannien, einer kritischen Überprüfung unterzogen.
- Durch fortwährende Forschung und Innovation passen sich die Hersteller von Weichmachern weiterhin an die Erfordernisse des Marktes sowie den regulatorischen Anforderungen an. Die Unternehmen setzen sich außerdem für sichere Produkte und deren nachhaltige Nutzung ein.



FOTO: NOLECOR

HERAUSFORDERUNG 4 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 7.3



ZIEL 8.4



ZIEL 12.2



ZIEL 13.1

HERAUSFORDERUNG 5 VON VINYLPLUS TRÄGT ZU DEN SDGs BEI:



ZIEL 3.9



ZIEL 4.4
ZIEL 4.7



ZIEL 5.1



ZIEL 8.8



ZIEL 12.6
ZIEL 12.7
ZIEL 12.8
ZIEL 12.a



ZIEL 17.7
ZIEL 17.16
ZIEL 17.17

NACHHALTIGE NUTZUNG VON ENERGIE UND ROHSTOFFEN

- Die Überprüfung der Energieverbrauchsdaten der ECVM-Mitglieder für 2015–2016 ergab, dass der Energieverbrauch für die Herstellung einer Tonne PVC im Vergleich zum Bezugszeitraum 2007–2008 um durchschnittlich 9,5 % gesunken ist. Im gleichen Zeitraum wurden die CO₂-Emissionen bei der durchschnittlichen PVC-Produktion, einschließlich VCM-Herstellung, um 14,4 % reduziert.
- Die für die einzelnen EuPC-Sektorgruppen zur Verfügung stehenden Daten wurden ausgewertet, um den Energieverbrauch der PVC-Verarbeitung zu erfassen.

BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGKEIT

- Unter dem Motto *Meeting Societal Needs* erkundete das 6. VinylPlus Sustainability Forum in Madrid, Spanien, wie die PVC-Branche und ihre Produkte konkrete und nachhaltige Lösungen bieten können, um den vielfältigen Herausforderungen einer wachsenden Weltbevölkerung zu begegnen.
- Das VinylPlus®-Produktlabel (productlabel.vinylplus.eu) wurde im März 2018 offiziell gestartet. Bislang haben acht Hersteller von Fensterprofilen das Label für 43 Systeme, die an 13 europäischen Standorten hergestellt werden, erhalten.
- Konkrete Initiativen und Aktionspläne für die Sicherheit der Arbeitnehmer und die Digitalisierung von KMUs wurden mit den Sozialpartnern des Europäischen Ausschusses für den sozialen Dialog des Chemiesektors, im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsabkommens, festgelegt.
- VinylPlus ist auf der Plattform für UN-Partnerschaften für die *Ziele Nachhaltiger Entwicklung* (SDGs) als SMART-Partner registriert.



Weitere Informationen finden Sie im VinylPlus Fortschrittsbericht 2019, der von www.vinylplus.eu heruntergeladen werden kann.

Alle genannten Informationen wurden unabhängig geprüft und von Dritten verifiziert.



VINYLPLUS

VinylPlus ist die freiwillige Selbstverpflichtung (2011–2020) der europäischen PVC-Industrie zur nachhaltigen Entwicklung. Das VinylPlus Programm wurde im offenen Dialog mit Stakeholdern aus Industrie, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Regulierungsbehörden, Vertretern der Zivilgesellschaft und PVC-Anwendern entwickelt. Auf Basis der von **The Natural Step** erarbeiteten Bedingungen für eine nachhaltige Gesellschaft wurden für PVC fünf zentrale Herausforderungen identifiziert.

Das Programm gilt in allen EU-28 Mitgliedsstaaten sowie in Norwegen und in der Schweiz.

Mit VinylPlus schafft die europäische PVC-Branche einen langfristigen Nachhaltigkeitsrahmen für die gesamte PVC-Wertschöpfungskette. Die Ziele sind:

- die jährliche PVC-Recyclingmenge ab 2020 auf 800.000 Tonnen, ab 2025 auf mindestens 900.000 Tonnen und bis 2030 auf mindestens eine Million Tonnen zu steigern
- den nachhaltigen Einsatz von Additiven zu fördern
- die Nachhaltigkeit von PVC-Produkten und ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu verbessern
- Treibhausgas-Emissionen sowie Energie- und Ressourcenverbrauch entlang der gesamten Herstellungskette schrittweise zu reduzieren
- sich in Richtung einer „low carbon“ Kreislaufwirtschaft zu entwickeln
- ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette sowie bei den verschiedenen Stakeholdern zu schaffen.

DIE GRÜNDUNGSMITGLIEDER VON VINYLPLUS SIND:

- European Council of Vinyl Manufacturers – **ECVM**
- European Plastics Converters – **EuPC**
- European Stabiliser Producers Association – **ESPA**
- **European Plasticisers** (ehem. ECPI)



Mitwirkung der gesamten Wertschöpfungskette, 200 Partner in ganz Europa



Konkrete und messbare Ziele und Fristen



Forschung und Innovation



Klare Steuerung und Verantwortlichkeit



Einbindung der Stakeholder, Transparenz und Dialog



Fast 110 Millionen Euro an Industrieinvestitionen in Nachhaltigkeit in der EU seit 2000

PARTNER VON VINYLPLUS

DIE VINYLPLUS 2018 UNTERSTÜTZT HABEN

VERARBEITER:

A. Kolckmann GmbH (Deutschland)
Alfatherm SpA (Italien)
Allaxis Group (Belgien)
Alkor Draka SAS (Frankreich)
Altro (UK)
Altro Debolon Dessauer Bodenbeläge GmbH & Co. KG (Deutschland)
alfer® aluminium GmbH (Deutschland)
aluplast Austria GmbH (Österreich)
aluplast GmbH (Deutschland)
alwitra GmbH & Co (Deutschland)
AMS Kunststofftechnik GmbH & Co. KG (Deutschland)
Amplco International (UK)
Avery Dennison Materials Europe BV (Niederlande)
Beaulieu International Group (Belgien)
Berry Plastics (Deutschland)
Bilcare Research (Deutschland)
BM S.L. (Spanien)
BT Bautechnik Impex GmbH & Co. KG (Deutschland)
BTH Fitting Kft. (Ungarn)
CF Kunststoffprofilen (Niederlande)
Chieftain Fabrics (Irland)
CIFRA (Frankreich)
Coveris Rigid Hungary Ltd (Ungarn)
Danosa (Spanien)
Deceuninck Ltd (UK)
Deceuninck NV (Belgien)
Deceuninck SAS (Frankreich)
Dekura GmbH (Deutschland)
DHM (UK)
Dickson Saint Clair (Frankreich)
Draka Polymer Films BV (Niederlande)
Dyka BV (Niederlande)
Dyka Plastics NV (Belgien)
Dyka Polska Sp. z o.o. (Polen)
Dyka SAS, ehemals SOTRA-SEPEREF SAS (Frankreich)
Elbital Plastics GmbH & Co. KG (Deutschland)
Epwin Window Systems (UK)
Ergis SA (Polen)
FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG (Deutschland)
Finstrel AG (Italien)
FIP (Italien)
Gealan Fenster-Systeme GmbH (Deutschland)
Georg Fischer Deka GmbH (Deutschland)
Gerflor Mipolam GmbH (Deutschland)
Gerflor SAS (Frankreich)
Gerflor Tarare (Frankreich)
Gernord Ltd (Irland)
Girpi (Frankreich)
Griffine Eduction (Frankreich)
Gruppo Fabbri (Svizzera) S. A. (Schweiz)
Gruppo Fabbri Vignola SpA (Italien)
H Producter AS (Norwegen)
Heytex Bramsche GmbH (Deutschland)
Heytex Neugersdorf GmbH (Deutschland)
Holland Colours NV (Niederlande)
Icopal Kunststoffverarbeitungs GmbH (Deutschland)
IKA Innovative Kunststoffaufbereitung GmbH & Co. KG (Deutschland)
Imerys (UK)
Imperbel NV (Belgien)
Inoutic/Deceuninck GmbH (Deutschland)
Inoutic/Deceuninck Sp. z o.o. (Polen)

Internorm Bauelemente GmbH (Österreich)
IVC BVBA (Belgien)
Jimten (Spanien)
Kalan (Frankreich)
Konrad Hornschuch AG (Deutschland)
LINPAC Packaging PONTIVY (Frankreich)
Low & Bonar GmbH (Deutschland)
Manufacturas JBA (Spanien)
Marley Deutschland (Deutschland)
Marley Hungária (Ungarn)
MKF-Ergis GmbH (Deutschland)
MKF-Ergis Sp. z o.o. (Polen)
Molecor (Spanien)
Mondoplastico SpA (Italien)
Nicolli (Frankreich)
Nicolli Italy (Italien)
Nordisk Wavin AS (Dänemark)
Norsk Wavin AS (Norwegen)
Novafloor (Frankreich)
NYLOPLAST EUROPE BV (Niederlande)
Omya International AG (Schweiz)
Perlen Packaging (Schweiz)
Pipelife Austria (Österreich)
Pipelife Belgium NV (Belgien)
Pipelife Czech s.r.o. (Tschechische Republik)
Pipelife Deutschland GmbH (Deutschland)
Pipelife Eesti AS (Estland)
Pipelife Finland Oy (Finnland)
Pipelife France (Frankreich)
Pipelife Hellas S.A. (Griechenland)
Pipelife Hungária Kft. (Ungarn)
Pipelife Nederland BV (Niederlande)
Pipelife Norge AS (Norwegen)*
Pipelife Polska SA (Polen)
Pipelife Sverige AB (Schweden)
Poliplast (Polen)
Poloplast GmbH & Co. KG (Österreich)
Polyflor (UK)
Polymer-Chemie GmbH (Deutschland)
Protan AS (Norwegen)
Redi (Italien)
REHAU AG & Co (Deutschland)
REHAU GmbH (Österreich)
REHAU Ltd (UK)
REHAU SA (Frankreich)
REHAU Sp. z o.o. (Polen)
REHAU Industrias SA (Spanien)
RENOLIT Belgium NV (Belgien)
RENOLIT Cramlington Ltd (UK)
RENOLIT Hispania SA (Spanien)
RENOLIT Ibérica SA (Spanien)
RENOLIT Milano Srl (Italien)
RENOLIT Nederland BV (Niederlande)
RENOLIT Ondex SAS (Frankreich)
RENOLIT SE (Deutschland)
Resysta International GmbH (Deutschland)
Riuvet (Spanien)
Roehling Engineering Plastics KG (Deutschland)
Salamander Industrie Produkte GmbH (Deutschland)
Sattler PRO-TEX GmbH (Österreich)
Schüco Polymer Technologies KG (Deutschland)
Serge Ferrari SAS (Frankreich)
Sika Services AG (Schweiz)
Sika Trocal GmbH (Deutschland)
SIMONA AG (Deutschland)
Sioen Industries (Belgien)
SKZ-Testing GmbH (Deutschland)
Solvay SA - Foaming Solutions (Belgien)*
Soprema Srl (Italien)
Stöckel GmbH (Deutschland)

Tarkett AB (Schweden)
Tarkett Frankreich (Frankreich)
Tarkett GDL SA (Luxemburg)
Tarkett Holding GmbH (Deutschland)
Tarkett Limited (UK)
Thomson Research Associates Inc. (UK)
TMG Automotive (Portugal)
Tönsmeier Kunststoffe GmbH & Co. KG (Deutschland)
Uponor Infra Oy (Finnland)
Veka AG (Deutschland)
Veka Ibérica (Spanien)
Veka Plc (UK)
Veka Polska (Poland)
Veka SAS (Frankreich)
Verseidag-Indutex GmbH (Deutschland)
Vescom BV (Niederlande)
Vulcalflex SpA (Italien)
Wavin Baltic (Litauen)
Wavin Belgium BV (Belgien)
Wavin BV (Niederlande)
Wavin France SAS (Frankreich)
Wavin GmbH (Deutschland)
Wavin Hungary (Ungarn)
Wavin Ireland Ltd (Irland)
Wavin Metalplast (Polen)
Wavin Nederland BV (Niederlande)
Wavin Plastics Ltd (UK)

PVC-HERSTELLER:

Ercros (Spanien)
INOVOYN (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Spanien, Schweden, UK)
Shin-Etsu PVC (Niederlande, Portugal)
VESTOLIT GmbH (Deutschland)
Vinnolit GmbH & Co. KG (Deutschland, UK)
Vynova Group (Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, UK)

STABILISATOREN-HERSTELLER:

Akdeniz Kimya A.S.
Asua Products SA
Baerlocher GmbH
Chemson Polymer-Additive AG
Galata Chemicals
IKA GmbH & Co. KG
LANXESS Deutschland GmbH
PMC Group
Reagens SpA
Valtris Specialty Chemicals

WEICHMACHER-HERSTELLER:

BASF SE
DEZA a.s.
Evonik Performance Materials GmbH
ExxonMobil Chemical Europe Inc.
Grupa Azoty ZAK SA
LANXESS Deutschland GmbH
Perstorp Oxo AB
Proviron

ASSOZIIERTE MITGLIEDER:

AGPU – Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V. (Deutschland)
British Plastics Federation (BPF) VinylPlus UK
PVC Forum Italia (Italien)

* Unternehmen, die VinylPlus im Jahr 2018 beigetreten sind